

Die Geheimnisse der Externsteine

**Eine Zeitreise zum versunkenen Land
und in das geistige Reich unserer Vorfahren aus Atlantis:
Eine verschollene Menschheit aus dem Norden tritt wieder ans Licht.**

Ein paar uralte bizarre Felsen im Teutonenwald, von den Eiszeiten seltsamerweise verschont, stellen die wissenschaftliche Forschung seit Jahrhunderten vor ein Rätsel; doch die Kräfte des Wassermannzeitalters geben uns heute den Goldenen Schlüssel an die Hand, um die heilige Schatztruhe zu öffnen.

Was (zum Teil absichtlich) verborgen war, wird jetzt offenbar – für jeden, dem die natürliche Kunst des selbständigen Denkens nicht abhanden gekommen ist, nicht nur glaubt, was man ihm so erzählt hat von der Schöpfung und vom Lauf der Welt.

Ein paar Neugierige aus dem Kreis von Mutter Erde, welche endlich wissen wollen, was sie nicht wissen sollen, reisen im September 31.08. – 02.09.2018 in den Teuteburger Wald zu den Externsteinen, um hinter die Schleier der Maya und die Kulissen der offiziellen Geschichtsschreibung zu schauen.

Wenn Du bei der Expedition und dem Experiment „Externsteine 2018“ dabei sein willst gib Bescheid. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 20 Menschen. Es sind alle Mutter Erde Mitglieder und persönlich bekannte Expeditionsteilnehmer eingeladen.

Externsteine: Mittelpunkt der Welt, geistig und geografisch – einst und immerdar

Externsteine: Archimedischer Dreh- und Angelpunkt aller Kulturschöpfung der Frühzeit

Externsteine: Älteste und wichtigste Kultstätte der Menschheit (Hermann Dörr)

Externsteine: Steinerne Urkunde der versunkenen Hochkultur der Atlanter (Hermann Dörr)

Externsteine: Spitze des Vermessungsdreiecks zur Pyramide von Gizeh und Salvage

Externsteine: Himmelsbeobachtungsstätte – das Gestirnsobservatorium der Frühzeit

Übernachtet wird in der Jugendherberge in der geschichtsträchtigen Wewelsburg. Erbaut wurde sie 1123 und ist durch den letzten Weltkrieg weltweit bekannt geworden. Die sogenannte "Krypta", ist einer der kraftvollsten Orte der Welt. Es ist bis heute ein Rätsel, wie es den damaligen Erbauern gelungen ist, eine so hohe und kraftvolle Schwingung zu erzeugen.

Wie dem auch sei, es kursieren viele Gerüchte und Geheimnisse um diese beiden wichtigen Plätze. Diese beiden heimischen Kulturstätten sind für uns Germanen großartiger und wichtiger, als Rom für die Katholiken oder Mekka für die Muslime. Mit dem gravierenden Unterschied, diese Orte sind ein Stück Heimat. Diese beweisen, dass unsere Vorfahren in einer Hochkultur lebten und alles andere als Barbaren waren.

Geplanter Ablauf:

Abfahrt in München über Nürnberg – Freitag 31.08.2018 ca. gegen 8.00
Ankunft: Burgwall 19, 33142 Büren (Wewelsburg) ca 14.00 Uhr (ca.550 km)
Burgbesichtigung Abendessen gemütliches Beisammensein, kurze Einführung in die Geschichte der Externsteine und der Wewelsburg, Übernachtung

Samstag 01.09. nach dem Frühstück – Aufbruch zu den Externsteinen
Externsteiner Straße, 32805 Horn-Bad Meinberg (ca. 45 km)
Besichtigung, Erkundung und Führung bei an und um die Steine herum.
Besuch des Hermannsdenkmals in Grotenburg 50, 32760 Detmold(ca. 12 km)
Abends Rückfahrt zur Wewelsburg, Abendessen dort und Übernachtung

Sonntag, 02.09. nach dem Frühstück Rückfahrt
Ankunft in München ca 16.00 Uhr

Wir wollen einen Bus mieten.

Die Übernachtung in der Jugendherberge mit Frühstück und einfachen Abendessen, Unterbringung in Mehrbett-Standardzimmern inkl. Waschbecken
Kosten ca. 160 € pro Teilnehmer

Info und Anmeldung unter: mutter-erde.bayern@email.de oder
mail@hvbimmob.com oder 0172/8654320

Anmeldungen bis spätestens 30.06.2018

